

Die 10 000 Euro werden gut investiert

Weihnachtsgewinnspiel-Gewinnerin Anke Rettkowski denkt dabei vor allem an ihre Kundschaft

VON KAREN SCHREIBER

Kurz vor Weihnachten stand sie als Gewinnerin der 10 000 Euro fest – gut eine Woche später fand die offizielle Gewinnübergabe des Weihnachtsgewinnspiels nun statt. Und Anke Rettkowski hat auch schon eine Idee, was sie mit den 10 000 Euro macht.

HAMELN. Ein Urlaub zählt sicherlich zu den meistgenannten Aktivitäten, die man sich für einen Gewinn in dieser Höhe gönnt, dicht gefolgt von verschiedenen Elektrogeräten. Doch das ist nicht unbedingt das, was Anke Rettkowski sich von dem Geld kaufen möchte, das sie beim Weihnachtsgewinnspiel der Dewezet und Volksbank Hameln-Stadthagen gewonnen hat.

Auf die Frage nach dem wofür, antwortet sie prompt: „Heizen“. Die Musicalproduzentin und Inhaberin ihrer gleichnamigen Musicalschule unterhält Räumlichkeiten an der Hafestraße. Ihrer Kundschaft – zu denen überwiegend Kinder und Jugendliche zählen – hatte sie schon angekündigt, etwas weniger zu heizen, „da wir ja nicht wissen, was auf uns zukommt“. Schon die beiden Pandemie-Jahre waren für Selbstständige wie die Tanzpädagogin nicht leicht gewesen.

Jetzt ist sie glückliche Gewinnerin von 10 000 Euro und sagt: „Jetzt kann ich etwas



Bei der Gewinnübergabe: Dewezet-Verkaufsleiterin Claudia Mielke, Volksbank-Teamleiterin Julia Lohne, Gewinnerin Anke Rettkowski und Patrick Eschert, zuständig für Marketing und Vertrieb bei der Volksbank Hameln-Stadthagen (v.li.).

FOTO: KK

mehr heizen, was enorm wichtig ist in den sechs Meter hohen Räumen.“ Und: „Die Beiträge für meine Musicalschule bleiben 2023 stabil“. Heißt: Anke Rettkowski wird keine Preise erhöhen und somit ihre

Kundinnen und Kunden ein wenig entlasten. „Denn alles andere ist ja schon sehr teuer geworden“, weiß sie.

Viele hätten sie während der Pandemie unterstützt, jetzt möchte sie in die Musicalschu-

le investieren, etwas, das in den letzten zwei Jahren kaum möglich war, da die Veranstaltungsbranche und Künstler sehr gelitten hätten.

Dass sie die 10 000 Euro überhaupt gewonnen hat,

kann sie eigentlich immer noch gar nicht glauben. Auf dem Video der Live-Ziehung, das sie sich nochmal im Internet angeschaut hat, ist eine Lostrommel mit mehreren tausend Gewinnkarten zu sehen.

Doch ja, am Ende trifft es einen oder eine – in diesem Fall Anke Rettkowski, die sich freut, dass es so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeben hat. „Das zeigt, dass viele Menschen in Hameln und Umgebung einkaufen gegangen sind.“

Genau das ist auch der Ansporn der Volksbank Hameln-Stadthagen gewesen: Die Kaufkraft vor Ort zu steuern; nicht umsonst trug das Weihnachtsgewinnspiel den Zusatz „Heimat“. „Genau das ist der Grund, warum wir uns hieran beteiligt haben“, sagt Patrick Eschert, zuständig für Vertriebsmanagement und Marketing bei der Volksbank Hameln-Stadthagen. Claudia Mielke, Verkaufsleiterin der Dewezet, richtet ihre Glückwünsche bei der Gewinnübergabe an Anke Rettkowski – und ihren Dank an die Volksbank Hameln-Stadthagen, von der auch Teamleiterin Julia Lohne zugegen ist. „So ein Weihnachtsgewinnspiel geht nur mit Partnern, alleine würden wir das nicht stemmen“, erklärt Claudia Mielke.

Während Anke Rettkowski die 10 000 Euro somit in ihre Musicalschule investiert und die Preise für ihre Kurse und den Unterricht im Jahr 2023 stabil hält, plant die Dewezet bereits das nächste Weihnachtsgewinnspiel. Ende 2023 soll es wieder einen glücklichen Gewinner oder eine glückliche Gewinnerin geben.